

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 39 (1977)

Heft: 1

Rubrik: Die Seite der Neuerungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

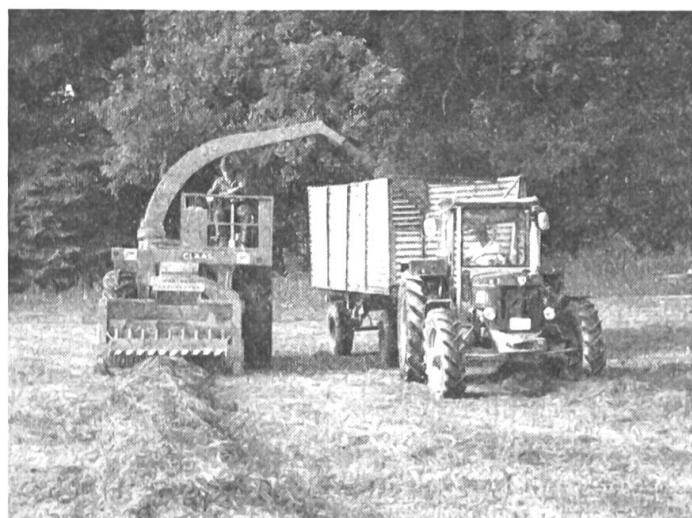
Kurstabelle Winter 1976 / 77

Datum:	Art der Kurse:		Bezeichnung:	Anzahl Tage:
1977				
31. 1. — 2. 2.	Gärtneremaschinen, Instandhaltung		G 1	3
3. 2. — 5. 2.	Gärtneremaschinen, Instandhaltung		G 1	3
7. 2. — 11. 2.	Einführung in das Elektroschweißen unter Berücksichtigung des Reparaturschweißens	besetzt	M2V	5
14. 2. — 25. 2.	Kurskombination KM 11, Elektro-, Autogenschweißen, Metallbearbeitung, M 1 / M 2 / M 3	besetzt	KM 11	11
22. 2.	Gesetzliche Ausrüstung landw. Motorfahrzeuge, Anhänger und Ausnahmefahrzeuge		L 1	1
28. 2. — 2. 3.	Elektroschweißen, Einführung	besetzt	M 2	3
28. 2. — 2. 3.	Autogenschweißen, Einführung	besetzt	M 3	3
3. 3. — 5. 3.	Autogenschweißen, Einführung	besetzt	M 3	3
3. 3. — 5. 3.	Elektroschweißen, Einführung		M 2	3
7. 3. — 11. 3.	Dieseltraktoren, Funktion, Wartung, Instandhaltung		A 3	5
11. 3.	Die Regelhydraulik in Verbindung mit Pflug und Anbaugerät		H 1	1
14. 3.	Heubelüftungs- und Verteilanlagen, Technik und Anwendung		A 9	1
15. 3. — 16. 3.	Hochdruckpressen, Technik und Instandhaltung		A 7	2
17. 3. — 18. 3.	Chemischer Pflanzenschutz, Geräte, Mittel, Technik		A 10	2
21. 3. — 24. 3.	Mähdrescher, Einführung, Technik, Unterhalt		A 5	4
28. 3. — 30. 3.	Traktortests, täglich nach Voranmeldung			

Aenderungen an der Kurstabelle bleiben vorbehalten.

Die Seite der Neuerungen

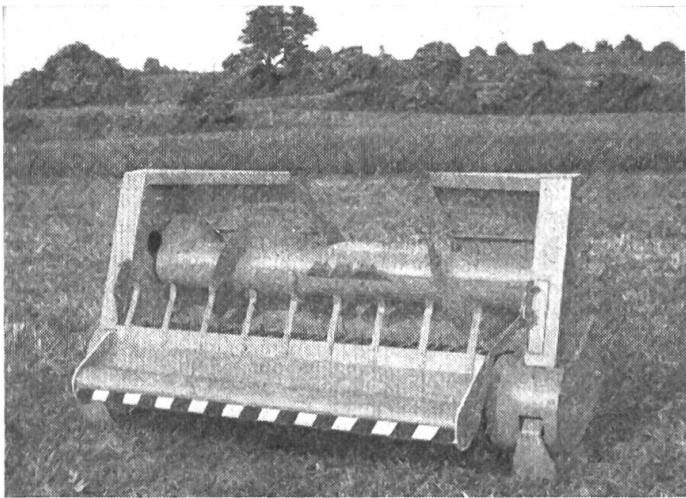
Selbstfahrender Feldhäcksler Claas-Jaguar 80 SF



Der Trend zu grösseren Maschinen ist auch in der Futterbergung festzustellen. Die Anbauflächen werden grösser. Die Praxis verlangt immer leistungsfähigere, schnellere Maschinen. Landw. Grossbetriebe, Lohnunternehmungen und Maschinenringe wollen auf den starken selbstfahrenden Feldhäcksler mit grossem Fahr- und Bedienungskomfort nicht mehr verzichten. Diesen Ansprüchen trägt Claas mit dem neu entwickelten Jaguar 80 SF Rechnung. Die Maschine erfüllt alle Ansprüche an Leistung, Wirtschaftlichkeit, Fahrerkomfort und einfacher Wartung.

Vorsatzgeräte blitzschnell gewechselt

Die Vorsatzgeräte sind im Nu gegeneinander auszuwechseln. Das **Pickup** (2) ist federentlastet pendelnd aufgehängt und passt sich Bodenunebenheiten



selbsttätig an. Auch kurzes Gut nimmt sie einwandfrei auf. Das 3-reihige **Maisgebiss** (3) mit rotierenden Mähmessern erfasst Reihenweiten von 60 bis 85 cm. Bewegliche Spitzen mit flach ansteigenden Torpedoteilern und in der Höhe versetzte Einzugsketten bewirken die einwandfreie Aufnahme und gleichmässigen Weitertransport auch von lagernden Maisbeständen. Als drittes Vorsatzgerät ist ein **Mähvorsatz** (4) erhältlich. Zum Mähen wird ein Doppelmesserbalken verwendet. Der Messerantrieb erfolgt hydraulisch. Ueber Federn wird der Mähvorsatz soweit entlastet, dass nur ca. 50 kg von 2 breiten Laufrollen, über die auch die Schnitthöhe stufenlos eingestellt wird, getragen werden.

Nicht nur die drei genannten Vorsatzgeräte, sondern auch das gesamte Einzugsgehäuse mit den Einzugs- und Vorpresswalzen lassen sich rasch von der Maschine trennen.



Die wuchtige Messertrommel

hat einen Durchmesser von 560 mm (6). Sie erlaubt sowohl Lang- als auch Mikroschnitt. Die Schnittlängen können zwischen 4,2 und 48 mm eingestellt werden. Je nach Bedarf kann die Trommel mit 2, 4 oder 8 Messern besetzt werden.



Technische Daten

Motor 10 Zylinder	238 PS (175 kW)
Vorpresswalzen oben	2
Einzugswalzen unten	3
Breite des Einzugsgehäuses	580 mm
Gegenschneide	2-seitig verwendbar
Messertrommel-Durchmesser	560 mm
Messertrommel-Drehzahl	1140 U/min.
Messertrommel-Breite	605 mm
Wurfgebläse	serienmäßig
Auswurfkrümmer	abklappbar
Drehbereich des Auswurfkrümmers	180°
Bereifung	vorn 18,4–30 R1 10 PR hinten 12,5/80–18 Impl.
Spurbreite	vorn 2050 mm hinten 1640 mm
Radstand	2400 mm
Fahrgeschwindigkeit	hydrostatisch regelbar von 0–20 km/h

Theoretische Schnittlängen in mm

Messerzahl	8	4	2
bei Einzugs geschwindigkeit I	4,2	8,4	16,8
bei Einzugs geschwindigkeit II	5,5	11,0	22,0
bei Einzugs geschwindigkeit III	7,5	15,0	30,0
bei Einzugs geschwindigkeit IV	12,0	24,0	48,0

Leistung

Nasssilage	10–20% TM	6,4 mm Schnitt bis 76 t/h
Anwelksilage	25–35% TM	6,4 mm Schnitt bis 62 t/h
Mais bis	30% TM	4,6 mm Schnitt bis 100 t/h
Anwelksilage mehr als	40% TM	6,4 mm Schnitt bis 43 t/h
Heu mehr als	80% TM 12 oder 24 mm Schnitt	bis 29 t/h

Masse

Gesamthöhe (ohne Fahrerkabine mit Auswurfkrümmer in Arbeitsstellung)	3700 mm
---	---------

Transportbreite	2650 mm
Länge der Grundmaschine	4800 mm
Höhe des Anhängeraums über Boden verstellbar von	630–790 mm
Inhalt des Kraftstofftanks	390 l
Gewicht der Grundmaschine	5650 kg

Neuer JF Super Transporter ST 65

Die Förderkette des Wagens wird durch Umschalten rückwärts bewegt. Dies ist sehr vorteilhaft, z. B. in Fällen, wo der Schlepper festfährt. Die Ladung kann in den vorderen Teil des Wagens gezogen werden, wodurch grösseres Gewicht auf die Hinterräder des Schleppers übertragen wird. Sehr hohe Bruchfestigkeit haben die spezialgewalzten Stahlprofilkettenglieder, die breiten Kettenflächen garantieren besonders lange Lebensdauer. Die Anwendung von Stahlprofilkettengliedern ergeben leichtes Auswechseln, leichte Reinigung und minimale Wartung der Förderkette.

Die Tandemräder sind so angebracht, dass der Wagen sich immer auf alle 4 Räder stützt. Die 4 Räder haben eine grosse Tragfläche, verminderten Bodendruck und ergeben eine geringe Wagenspur. Die Kraftübertragung auf die Streutrommel wird durch 3 Keilriemen bewirkt. Sie ist eine zusätzliche Sicherung bei harten Gegenständen im Bereich der Streutrommel. Die kräftigen Streuschaufeln sind mit stabilen Stahlbolzen befestigt und leicht auswechselbar. Die Gestaltung und Anordnung der Streuschaufeln ergibt effektive Zerkleinerung des Materials und ein gleichmässiges Streubild.

Technische Daten:

Nutzlast	6,5 Tonnen
Ladefläche	4,20 x 2,15 m
Fassungsvermögen als Dungstreuer	7,2 m ³
Fassungsvermögen als Grünfutterwagen	19 m ³
Fassungsvermögen als Getreidewagen	9 m ³
Fassungsvermögen als Rübenwagen	10 m ³
Grösste Länge	5,73 m
Grösste Breite	2,44 m
Grösste Höhe	1,65 m
Spurweite	1,57 m
Gewicht (ohne Ausrüstung)	1650 kg

-t-a

(Hersteller: JF-Fabriken, J. Freudendahl A/S, DK-6400 Sonderburg / Dänemark; Schweizer Vertretung: Ernst Messer AG, 4450 Sissach)

Ein preisgünstiger Ladewagen zum Rapid Einachstraktor

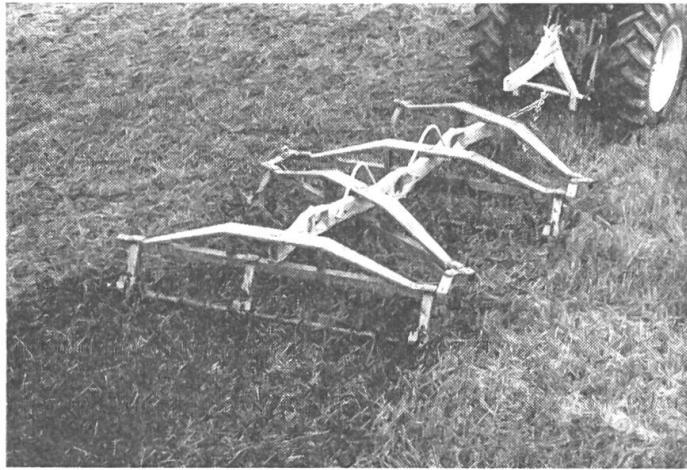
Für viele Besitzer eines Rapid Special geht ein langersehnter Wunsch in Erfüllung. Sie müssen nun auf ihren oft steilen Grundstücken das Futter nicht mehr von Hand laden, während sich die Nachbarn des Ladewagens bedienen und das Futter noch schnell vor dem Regen heimbringen.

Die Firma S. Flückiger AG in Auswil hat den kleinen Ladewagen Pöttinger 10 mit einer abgekröpften Sitzdeichsel ausgerüstet. Er wird vom Einachstraktor gezogen oder, wo notwendig, über eine Triebachse angetrieben. Der äusserst hangtaugliche Ladewagen ist einfach ausgelegt und deshalb preisgünstig. Er hat ein zweiteiliges Schwingkolben-Fördersystem und kann mit einer Schneideeinrichtung ausgerüstet werden. Kurz – das Fahrzeug, auf welches viele Kleinbetriebe gewartet haben.



M-Egge mit zusammenschiebbarem Rahmen

Diese Egge eröffnet neue Möglichkeiten: Vier durchgehende Masserachsen, die auch bei viel Stroh immer zuverlässig rotieren. Gute Be- und Einarbeitungsresultate werden durch hohe Rotiergeschwindigkeiten garantiert. Ideale Geschwindigkeit bei der Stoppelbearbeitung: 12–15 km/h. In Arbeitsstellung hinter dem Trecker ist die Egge von dessen Bewegungen unabhängig. Sie dringt gleichmässig und permanent in den Boden ein. Länge in Arbeitsstellung: 4,5–5,5 m. Das Lagergehäuse ist gegen Umwickeln von Stroh geschützt. Gute Arbeitsergebnisse bringen auch



auf hartem Boden und bei hohen Geschwindigkeiten ein imponierendes Eigengewicht und reichlich Zusatzbelastung. Mit Hilfe der Hydraulik lässt sich die Egge trotz ihres grossen Gewichts und ihrer Arbeitslänge mühelos hantieren. Zum Transport lässt sich die Egge «zusammenfalten». Der Schwerpunkt der Egge befindet sich dann so nah am Trecker, dass Lenkeigenschaften und Handhabung nicht negativ beeinflusst werden.

Technische Daten:	M 260	M 300	M 360
Arbeitsbreite	260 cm	300 cm	360 cm
Länge in Arbeitstellung	448 cm	492 cm	565 cm
Höhe	97 cm	97 cm	97 cm
Breite in Transportstellung	259 cm	297 cm	365 cm
Länge in Transportstellung	166 cm	166 cm	166 cm
Gesamtgewicht	750 kg	870 kg	940 kg

-t-a

(Hersteller: Oy Wärtsilä AB, Verkauf landw. Maschinen, SF-00150 Helsinki 15 / Finnland; Schweizer Vertretung: Salliet Frères, 1252 Meinier-Genève)

Noch gleichmässigeres Welkfutterverteilen dank elektronischer Auswurfsteuerung

Ein kleines Schaltkästchen neben dem Gebläse ermöglicht es, die Bewegungen des Schwenkbogens vom Boden aus zu steuern. Ohne dass der Stock betreten oder eine Leiter bestiegen wird, kann der Seitenanschlag des Schwenkbogens der sich dauernd ändernden Stockhöhe angepasst werden. Auch die Endverzögerung kann vom zentralen Steuerpult aus stufenlos eingestellt werden.

Dank diesen Möglichkeiten wird die angestrebte

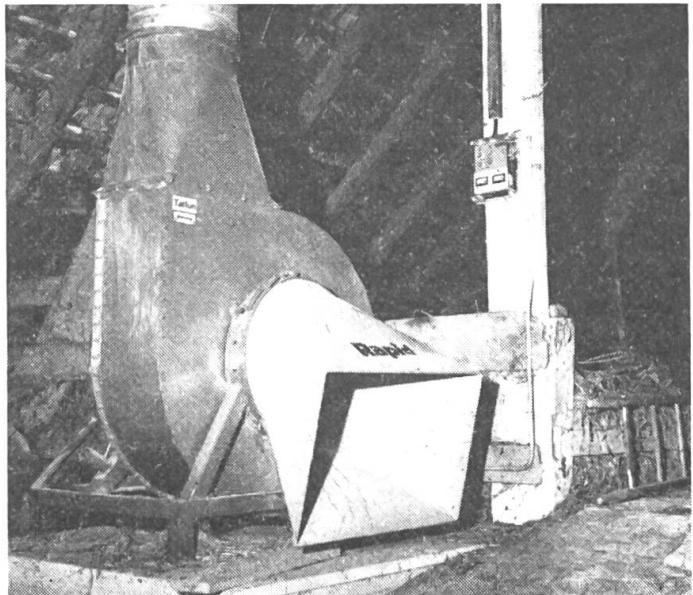


Abb. 1: Der kleine Schaltkasten neben dem Gehäuse enthält staubsicher verpackt alle Steuerelemente.

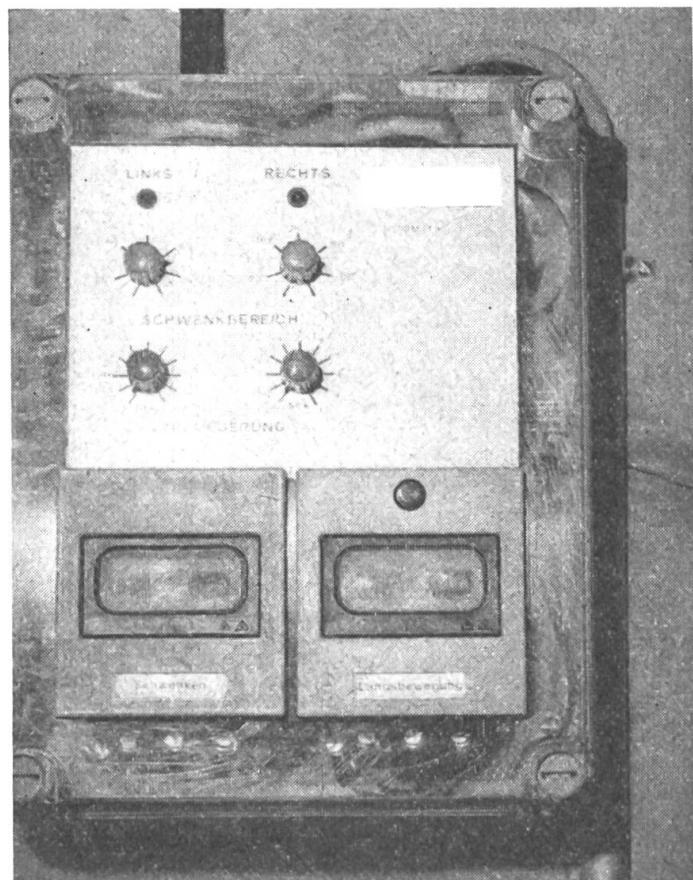


Abb. 2: Der Seitenanschlag des Schwenkbogens und die Endverzögerung lassen sich an diesem Steuerpult stufenlos regulieren.

möglichst gleichmässige Futterverteilung nochmals wesentlich verbessert. Entdeckt der aufmerksame

Belüfter trotzdem noch kleine Lücken auf der Stockoberfläche, so kann er auch diese dank der Elektroniksteuerung ganz gezielt zusätzlich beschicken.

Diese moderne Verteilanlage ist ein echter Fortschritt und erfüllt höchste Ansprüche, denn je gleichmässiger die Futterschichtung, desto erfolgreicher ist die Belüftung.

Unterlagen über diese Neuentwicklung erhalten Sie bei Rapid Maschinen und Fahrzeuge AG, 8953 Dietikon.

Hydrostat, Hydraulik und Elektronik im Mähdrescherbau

Der Mähdrescher FAHR M 1600 ist nicht nur der stärkste in Europa gebaute Mähdrescher, sondern zeichnet sich auch durch eine besonders moderne Konstruktion aus. Diese widerspiegelt sich in folgendem Kurzbeschrieb:

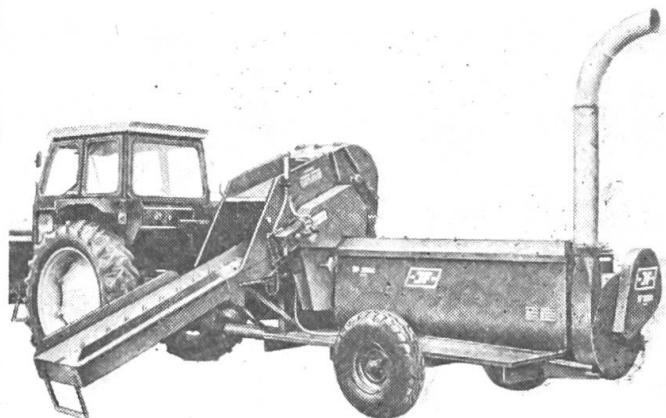
Der hydrostatische Fahrantrieb ermöglicht eine stufenlose Regulierung der Fahrgeschwindigkeit. Mit nur einem Hebel werden alle Fahrfunktionen gesteuert, wie das Anfahren, die stufenlose Beschleunigung und das Abbremsen, das Vor- und Rückwärtsfahren ohne zu kuppeln und zu schalten. Diese Einhebel-Automatik erleichtert dem Fahrer die Aufgabe ganz bedeutend. Auch die Lenkung der Maschine erfolgt hydrostatisch. Serienmäßig wird der M 1600 mit elektronischen und akustischen Kontroll-Einrichtungen zur Überwachung von Motortemperatur, Oeldruck, Lichtmaschine, Luftfilter, Strohraum, Überkehr, Feststellbremse, Kraftstoff, Hydraulik- und Oeltemperatur und Warnblinkanlage ausgestattet. Die Dreschtrommel hat eine Breite von 1521 mm und einen Durchmesser von 600 mm. Auch der Dreschtrommelantrieb erfolgt stufenlos über einen mechanisch verstellbaren Variator. Die hydraulische Lagerregelung des Schneidwerkes tastet Bodenunebenheiten ab und bedeutet bei annähernd gleichmässiger Stoppelhöhe eine weitere Entlastung der Fahreraufgaben. Hydrostat, Hydraulik, Elektronik – diese modernen Begriffe sind beim FAHR M 1600 sinnvoll realisiert. Auch die Korntankrohr-Ausschwenkung erfolgt hydraulisch. In der Vollsicht-Fahrerkabine erreicht die Bedienungsperson bequem die wenigen Bedienungselemente. Der 8-Zylinder-Dieselmotor leistet 203 DIN-PS. Das Mähwerk wird in der Normal-



ausrüstung mit einer Arbeitsbreite von 4,95 m geliefert. Es sind aber auch schmälere und breitere Mähwerke erhältlich.

Lieferung und Kundendienst durch BUCHER-GUYER AG, 8166 Niederweningen.

-JF- Strohaufschliessanlage SP 2000



Dieses Gerät verarbeitet Stroh zu einem nahrhaften Futter. Stroh enthält in seiner ursprünglichen Form viele Nährstoffe, welche den Tieren aber erst durch das Aufschliessen zugänglich gemacht werden können. Die Hauptelemente der Aufschliessanlage sind: Häcksler, Laugenzusetzgerät, Mixer und Fördergebläse. Die Funktion geht wie folgt vonstatten: Die Strohballen werden auf den Fördertisch gelegt. Von dort werden sie zum Häcksler transportiert und gehäckstelt. Unter Beimischung von Natriumlauge wird das gehäckselte Stroh durch den Mixer geführt, wobei das Natrium auf die Strohoberfläche eingerieben wird. Das verarbeitete Stroh wird mittels Gebläse an seinen Bestimmungsort geführt. Die Leistung der An-

lage beträgt bis zu 2,2 t/h. Für den Antrieb wird ein Traktor von ca. 70 PS benötigt. Dadurch ist der Strohaufbereiter SP 2000 mobil und kann problemlos überbetrieblich eingesetzt werden. Der Nährwert des behandelten Futters ist abhängig von der Strohqualität (ca. 2,6–3,3 kg Trockenstoffgehalt je KStE). Vor allem in Jahren wo das Futter knapp ist, kann mit dieser Anlage ein günstiges und nahrhaftes Ersatzfutter hergestellt werden.

Buchbesprechungen

Wirz's Kalender für schweizerische Landwirte 1977

Mit Beilage «Landwirtschaftliches Handbüchlein». 83. Jahrgang. Redaktion: Dr. Willy Neukomm, unter Mitwirkung von Professoren der ETH, Fachleuten der Forschungsanstalten, Landwirtschaftslehrern, Mitarbeitern des Schweizerischen Bauernsekretariates und anderer Institutionen. 424 Seiten, solider Kunstreinenband, Preis Fr. 10.80. Verlag Wirz AG, Aarau. Erhältlich in Buchhandlungen und Papeterien oder beim Verlag.

Naturschutztourismus – notwendig fürs Überleben

Eindringlich schildert Dr. Horst Hagen in seinem Buch «Karibuni Afrika» die derzeitige, zum Teil bereits bedrohliche Situation der afrikanischen Tierwelt in Reservaten, Naturschutzgebieten und Nationalparks. Der Titel seines Werkes symbolisiert auch sein eigentliches Anliegen. Er ist der Suaheli-Sprache entnommen und bedeutet soviel wie «Willkommen in Afrika – trete näher!» Erreicht werden soll, dass unser Interesse an der Tier- und Pflanzenwelt Afrikas nicht erlahmt. Nur wenn die jungen Entwicklungstaaten des schwarzen Kontinents durch den Naturtourismus ausländische Devisen erhalten, können sie sich die kostspieligen Einrichtungen der Nationalparks und Reservate auch in Zukunft leisten.

Bei über 25 Reisen durch 15 verschiedene Länder südlich der Sahara mit dem Besuch von mehr als 70 derartiger Einrichtungen konnte der Autor das notwendige Material für ein Buch zusammentragen, das gleichzeitig ideale Grundlage für eigene Ent-

deckungsreisen in Schwarzafrika ist und außerdem als wesentlicher Beitrag zur Erhaltung und Wiederherstellung einer menschenwürdigen Welt angesehen werden kann. Eine Vielzahl guter Fotos unterstreicht die Erzählung von Begegnungen mit selten gewordenen Tieren, darunter auch eines, das als kleine zoologische Sensation angesehen werden kann – trinkende Gerenuks!

Zu erhalten ist «Karibuni Afrika» von Dr. Horst Hagen mit seinen 408 Seiten und den 191 farbigen sowie 109 schwarz-weißen Abbildungen bis zum 30.4.77 zum Subskriptionspreis von DM 78.– über alle Buchhandlungen oder den Landbuch-Verlag, Postfach 160, 3000 Hannover 1. Anschliessend wird es für DM 98.– angeboten.

Soeben im Mondo-Verlag erschienen:

«Riesen der Luft – Flugverkehr heute»

Ein Buch, das in enger Zusammenarbeit mit der Swissair entstanden ist, die dem Autor Georges Kleinmann mit Rat und Tat zur Seite stand. Dieser wiederum hat es vortrefflich verstanden, diese Hilfe zu nutzen, und ein Buch zu schaffen, dem nichts von der nüchternen Sachlichkeit eines technischen Werkes anhaftet.

Der lebendigen und wirklichkeitsnahen Schilderung des modernen Linienverkehrs verdankt das neue Buch seine Konzeption: Der Leser wird in die Rolle des «Herrn Jedermann» versetzt, der sich anschickt, eine Flugreise zu unternehmen. Er wird vertraut gemacht mit den technischen, operationellen und betrieblichen Gegebenheiten im heutigen Flugverkehr. Anhand dieser Reise wird aufgezeigt was zur Vorbereitung und zur Durchführung eines einzigen Kursfluges nötig ist. Diese Art der Darstellung verleiht dem Buch neben der informativen eine abenteuerliche Note und macht es für Leser aller Altersgruppen geeignet. Selbstverständlich sind die technischen Erläuterungen – aus allerster Hand – zuverlässig, präzise und auch für Jugendliche leicht verständlich.

Nach einer einleitenden Betrachtung über die Ursprünge der Fliegerei schildert Kommandant Walter Borner den bewegten Verlauf des ersten Swissair-Transatlantikflugs Genf – New York, der am 2. Mai 1947 seine Durchführung fand. Dieser mit